



Metastudie Future Skills

Überblick Methodische Kompetenzen

Oktober 2024

Agile Methoden

Überblick

Agile Methoden umfasst die Fähigkeit, flexibel, iterativ und kundenorientiert zu arbeiten. Im Kern geht es darum, agile Prinzipien wie Zusammenarbeit, Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Verbesserung zu verstehen und anzuwenden. Dazu gehört die sichere Beherrschung agiler Frameworks wie Scrum oder Kanban, um Projekte strukturiert zu managen. Zudem ist es entscheidend, Teamarbeit und Selbstorganisation zu fördern, indem enge Zusammenarbeit, offene Kommunikation und Eigenverantwortung im Team gestärkt werden. Durch das iterative Arbeiten in kurzen Zyklen wird frühzeitig Feedback eingeholt. Die Agile Methodenkompetenz umfasst dann ebenfalls die Fähigkeit Anpassungen aus dem Feedback rasch vornehmen zu können.

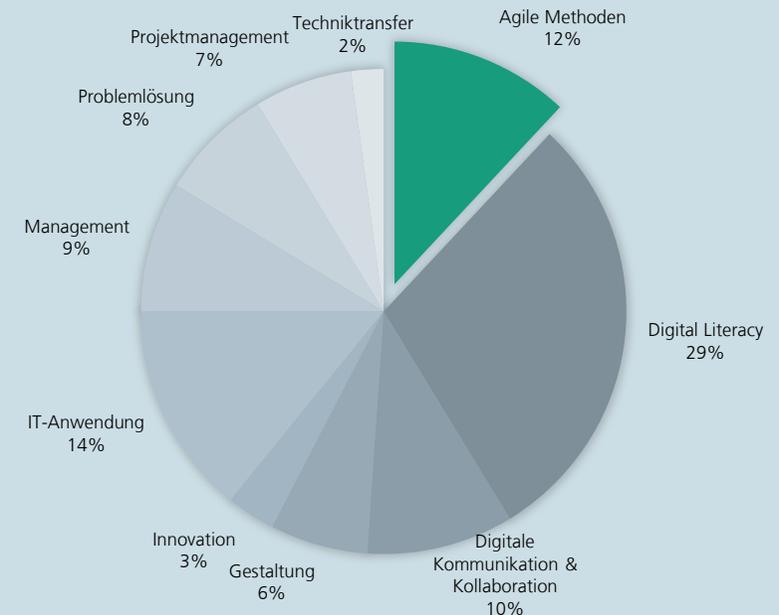
Alternative Begriffe

- Agile Managementtechniken
- Agile Methodologie
- Agile Werkzeuge

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Geschäftsführung und Verwaltung
- Projektleiter
- Referentin für Projektbegleitung

Agile Methoden wird in 39% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Agile Methoden innerhalb der methodischen Kompetenzen: 12 %



Digital Literacy

Überblick

Digital Literacy beschreibt eine Form der Medienkompetenz, das bedeutet mit digitalen Medien im technologischen wie auch sozialen Bezug erfolgreich und sicher umgehen zu können. Dazu zählt neben der Fähigkeit digitale Inhalte zu suchen und zu finden diese auf ihre Relevanz und Richtigkeit zu prüfen. Weiter zählt dazu die Grundfähigkeit mit verschiedenen digitalen Anwendungen umgehen zu können. Im stark digital geprägten Arbeitsalltag ist dies eine erforderliche methodische Kompetenz, da sie für eine Vielzahl von Arbeitshandlungen notwendig ist

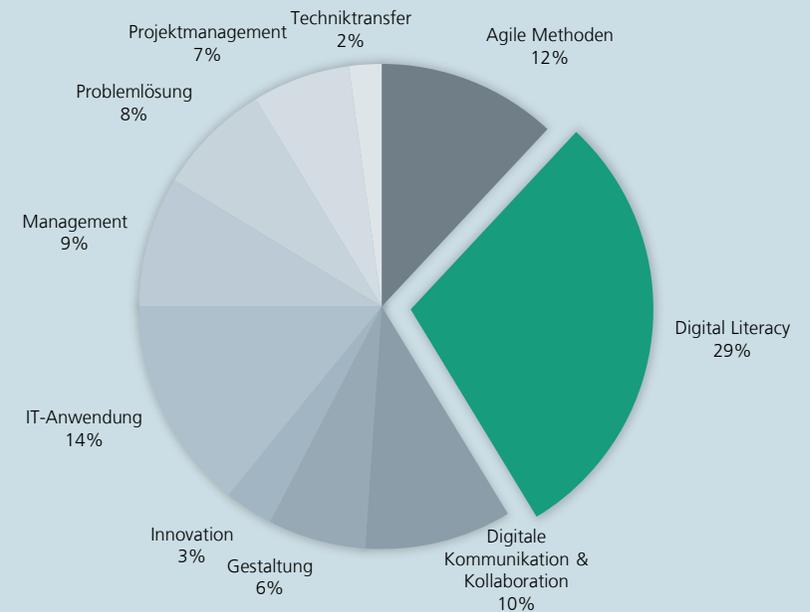
Alternative Begriffe

- Digitale Anwendungskompetenz
- Medienkompetenz
- Technologie-Mündigkeit

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Dozent für Informatik
- SAP-Berater
- Systemadministrator
- Firmentrainer

Digital Literacy wird in 73% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Digital Literacy innerhalb der methodischen Kompetenzen: 29%



Digitale Kommunikation & Kooperation

Überblick

Unter digitaler Kommunikation und Kollaboration versteht man das gemeinsame Arbeiten an Projekten mittels digitaler Lösungen. In der zunehmend digitalisierten Arbeitswelt ist dies eine wichtige methodische Kompetenz, die es Teams ermöglicht, effizient und effektiv zusammenzuarbeiten, unabhängig von geografischen Standorten. Durch den Einsatz digitaler Plattformen wie Projektmanagement-Tools, Instant Messaging und Videokonferenzsoftware können Teams in Echtzeit kommunizieren und Informationen austauschen. Digitale Kommunikationstools bieten Mitarbeitenden zusätzlich die Flexibilität, von verschiedenen Orten aus zu arbeiten und jederzeit auf Informationen zuzugreifen.

Alternative Begriffe

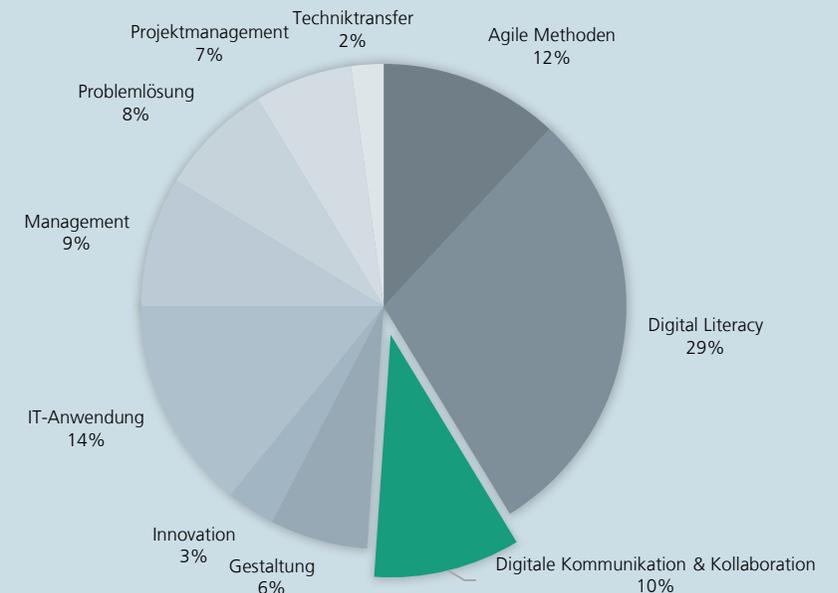
- Plattformnutzung zur Kommunikation
- Kollegiale (digitale) Zusammenarbeit
- Online-Kommunikationsmittel verwenden

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Vertriebsmanager
- Referent für Internationale Zusammenarbeit
- Montageplaner

Digitale Kommunikation & Kooperation wird in 26% der Studien als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Digitale Kommunikation & Kooperation innerhalb der methodischen Kompetenzen: 10%



Gestaltung

Überblick

Gestaltungskompetenz ist als methodische Fähigkeit zu verstehen, eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Arbeit zu übernehmen. Dies betrifft die Strukturierung der Arbeitsaufgaben, -orte und -zeiten. Aber auch die Beziehung zu den anderen Lebensbereichen, die erforderliche Regeneration und Förderung der eigenen Gesundheit ist Teil dieser Gestaltung. Dazu zählt, ein Verständnis über die Organisationsform zu entwickeln und dieses umzusetzen.

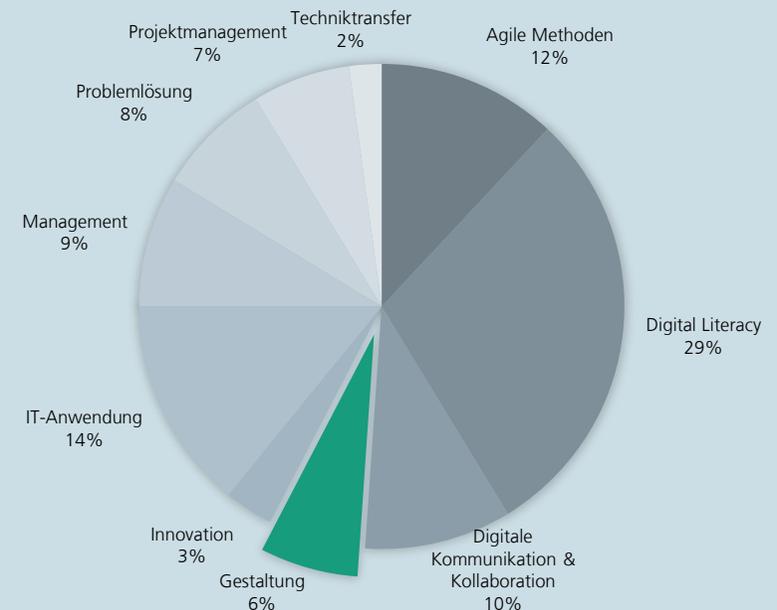
Alternative Begriffe

- Zukunfts- und Gestaltungskompetenz
- Change-Management
- Systemkompetenz

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Projektleiter
- Leiter der Einkaufsabteilung
- Betriebsleiter

Gestaltung wird in 26% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Gestaltung innerhalb der methodischen Kompetenzen: 6%



Innovation

Überblick

Innovation ist die Fähigkeit, Arbeitsprozesse und Strukturen in einer Organisation so zu gestalten, dass kreative Ideen, neue Ansätze und Verbesserungsvorschläge entstehen und in die Praxis umgesetzt werden können. Neben dem Erkennen von Potenzialen von Ideen zählt auch die Fähigkeit, Veränderungen voranzutreiben, Risiken einzuschätzen und Widerstände zu überwinden zur Innovationskompetenz. Sie umfasst sowohl kreative als auch analytische Fähigkeiten, um Lösungen für komplexe Herausforderungen zu entwickeln und nachhaltige Verbesserungen im Arbeitsumfeld zu implementieren. Sie ist ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit und den langfristigen Erfolg eines Unternehmens

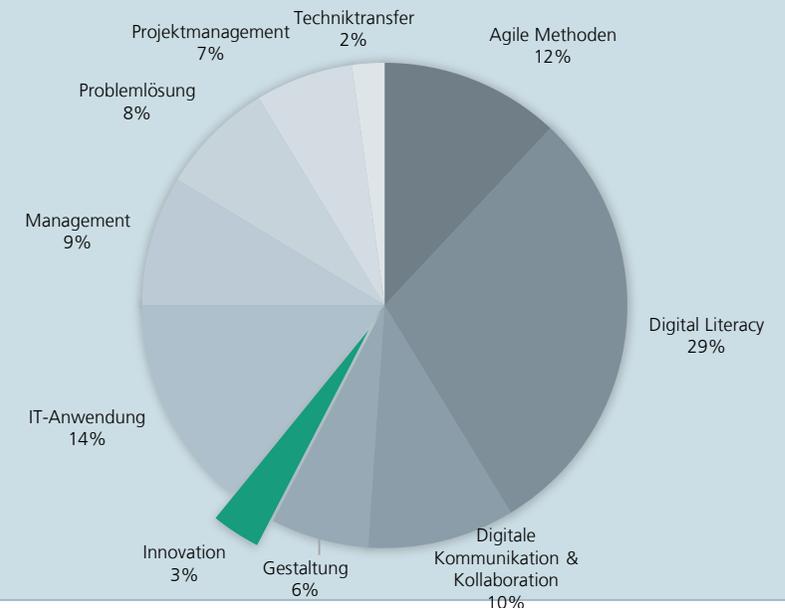
Alternative Begriffe

- Innovation Management
- Innovationskompetenz
- Offenheit, Neugier

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Softwareentwickler
- IT Security Engineer

Innovation wird in 13% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Innovation innerhalb der methodischen Kompetenzen: 3%



IT-Anwendungen

Überblick

IT-Anwendungskompetenz wird von Beschäftigten benötigt, um digitale Werkzeuge und Programme gezielt einzusetzen und damit Probleme effizient und effektiv zu lösen. Dazu gehört die strukturierte Analyse von Problemen und relevanten Informationen mithilfe der Auswahl passender IKT-Tools und Programmen sowie die Fähigkeit, innovative Lösungsansätze zu entwickeln. Dieser Skill ist in digital geprägten Arbeitsfeldern besonders relevant, da er datenbasierte Entscheidungsprozesse unterstützt und es ermöglicht, mit anderen Stakeholdern an IT-Lösungen zu arbeiten.

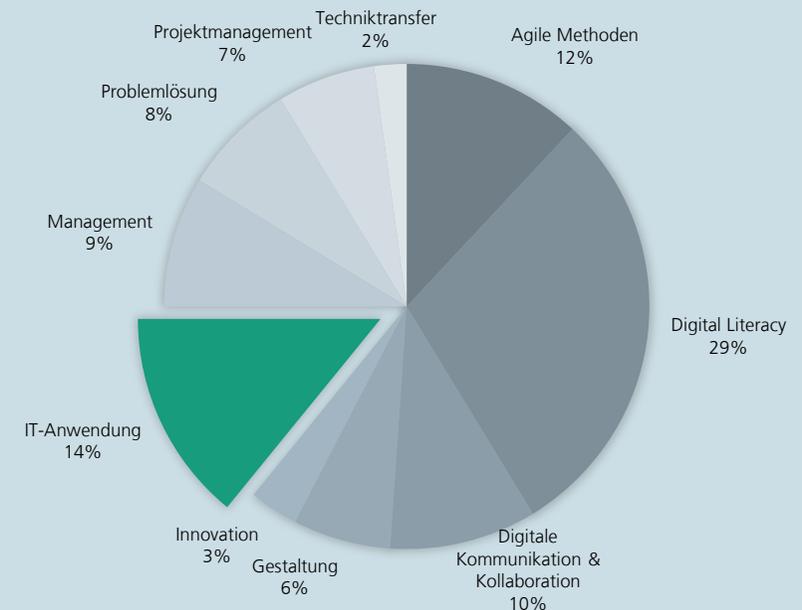
Alternative Begriffe

- Datenschutz (DSGVO)
- IT-Infrastruktur
- Betriebssysteme (Microsoft Windows)

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Dateningenieur
- IT-Prüfer
- Datenanalyst
- Datenbeauftragter

IT-Anwendungen wird in 35% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung IT-Anwendungen innerhalb der methodischen Kompetenzen: 14%



Management

Überblick

Fähigkeiten im Management sind methodische Kompetenzen, die für die Planung, Organisation und Steuerung von Aufgaben, Projekten oder Teams essenziell sind. In der heutigen komplexen und dynamischen Geschäftswelt sind diese Fähigkeiten von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass Ziele effizient erreicht und Ressourcen sinnvoll genutzt werden. Ein zentraler Aspekt der Management-Fähigkeit ist die Fähigkeit zur strategischen Planung. Darüber hinaus spielen Organisation und Strukturierung eine Schlüsselrolle im Management.

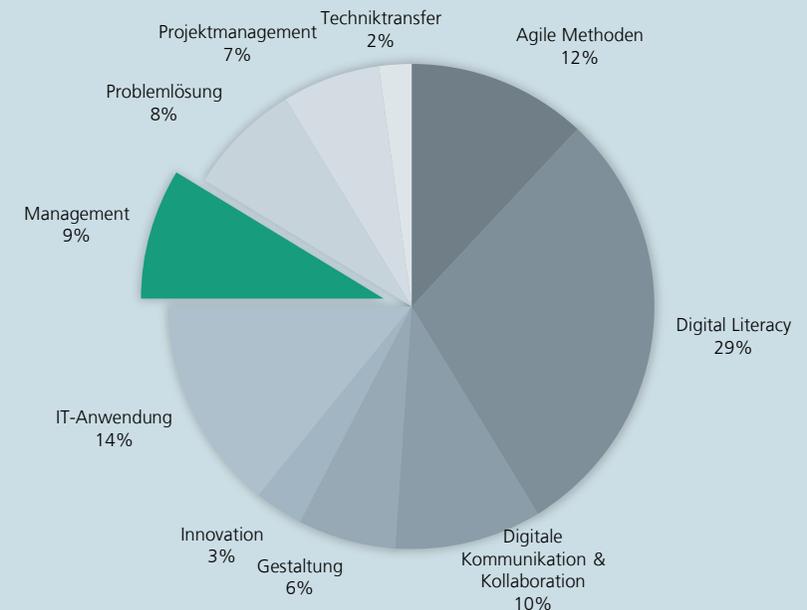
Alternative Begriffe

- Koordinationsfähigkeit
- Vorausdenken

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Produktionsmitarbeiter
- Fachkraft Lagerlogistik
- Systemingenieur

Management wird in 22% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Management innerhalb der methodischen Kompetenzen: 9%



Problemlösung

Überblick

Problemlösungskompetenz beschreibt die Fähigkeit, komplexe und herausfordernde Probleme systematisch zu analysieren und effektive Lösungen zu entwickeln. Diese Kompetenz umfasst sowohl analytisches Denken als auch Kreativität, um innovative Ansätze zu finden. Personen mit dieser Fähigkeit zeichnen sich dadurch aus, verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen, Ursachen von Problemen zu identifizieren und Lösungsstrategien zu entwickeln. Sie sind in der Lage, Entscheidungen zu treffen, Risiken abzuwägen und schnell auf Veränderungen zu reagieren.

Alternative Begriffe

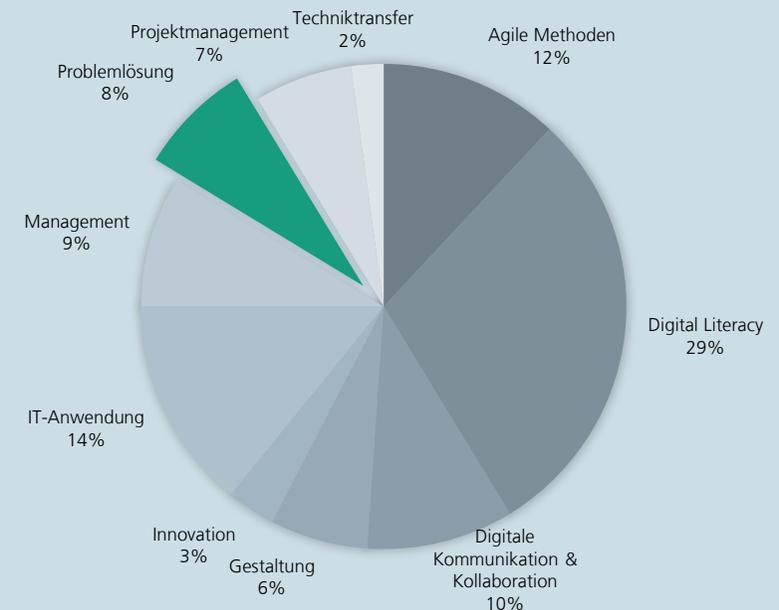
- Analytisches Denken
- Transferfähigkeit
- Koordinationsfähigkeit

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Bautechniker
- Umweltingenieur
- Produktmanager
- Business Development Manager

Problemlösung wird in 22% der Studien als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Problemlösung innerhalb der methodischen Kompetenzen: 8%



Projektmanagement

Überblick

Projektmanagement umfasst das Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen von Projekten. In einer zunehmend dynamischen Arbeitswelt ist effektives Projektmanagement unerlässlich, um sicherzustellen, dass Projekte innerhalb der vorgegebenen Zeit, des Budgets und der Qualitätsstandards erfolgreich durchgeführt werden. Projektmanagementkompetenz ermöglicht es, komplexe Aufgaben effizient zu bewältigen, Ressourcen optimal zu nutzen und die Zufriedenheit der Stakeholder zu erhöhen. Unternehmen und Individuen, die über Projektmanagementkompetenz verfügen, sind besser in der Lage, ihre Ziele zu erreichen und sich in einem wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreich zu positionieren.

Alternative Begriffe

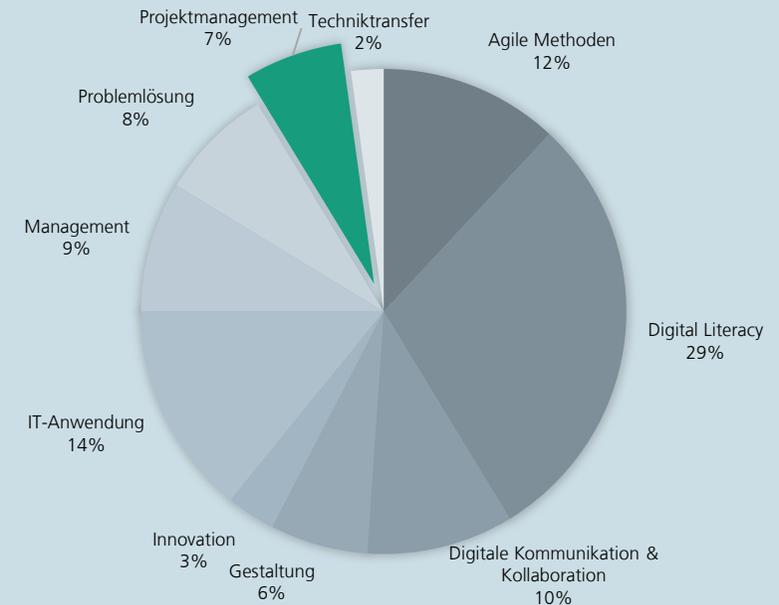
- Projektmanagementmethoden
- Projektsteuerung
- Projektorganisation

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z.B.

- Leiter Forschung und Verwaltung
- Bauleiter
- Lagerverwalter
- Kaufmännischer Direktor

Projektmanagement wird in 22% der Studien als Zukunftskompetenz genannt

Häufigkeit der Nennung Projektmanagement innerhalb der methodischen Kompetenzen: 7%



Techniktransfer

Überblick

Techniktransfer bezeichnet den Prozess, bei dem Wissen, Technologien oder Methoden von einem Bereich in einen anderen übertragen werden, um Innovationen zu fördern. Dies umfasst die Fähigkeit, theoretisches Wissen in praktische Anwendungen umzusetzen und Technologien an spezifische Anforderungen anzupassen. Effektive Kommunikation und interdisziplinäres Arbeiten ist dabei oft essenziell, da verschiedene Fachrichtungen zusammenkommen müssen, um unterschiedliche Perspektiven zu integrieren. Zudem beinhaltet Techniktransfer die Evaluation und das Feedback der Nutzer, um den Erfolg des Transfers zu bewerten und kontinuierliche Verbesserungen vorzunehmen.

Alternative Begriffe

- Technisches Grundverständnis
- Transfer von Technologien
- Anwendungsentwicklung

Relevante Jobprofile und Fachbereiche, z. B.

- Marketingleiter
- Produktmanager
- Bautechniker

Techniktransfer wird in 12% der Studien als Zukunftskompetenz genannt
Häufigkeit der Nennung Techniktransfer innerhalb der methodischen Kompetenzen: 2%

